

1. Jugendcamp des Schlittenhunde Sport Verbandes Bayern

Nach Jahren der Vernachlässigung was Jugendarbeit/camp im Verband angeht hat Bianca Hahn und Alexandra Held sowie deren Partnerinnen ein Programm für ein Jugendcamp auf die Beine gestellt. Ein geeigneter Ort wurde auch gleich mit dem Wasserschloss im schönen Dutzenthal gefunden.



Der Termin lag in den Osterferien also ideal gelegen.

Für das erstmal lagen die Anmeldungen schon bei 8 Kindern und somit konnten wir das Event starten lassen. Leider hat die Krankheitswelle bei 5 Kindern (3x ansteckende Bindehautentzündung und 2x Grippe) uns nur 3 Kinder übrig gelassen, die das natürlich toll fanden, das sie unsere ganze Aufmerksamkeit für sich haben und uns nicht teilen müssen mit den fehlenden 5.

Auf dem Programmplan waren folgende Punkte zu finden:

Kennenlernspiel, was dann natürlich nicht lang dauerte.

Zimmeraufteilung oder Zeltaufbau, leider war es zum Campen im Freien für die Kinder noch zu kalt und somit mußte in den Doppelzimmern geschlafen werden.

Was die Kinder sehr beeindruckt hatte war die Führung von Alexander Dörfer durch das Schloss Dutzenthal.

Der Schlittenhundeprixisteil kam natürlich auch nicht zu kurz und fand in Form vom Zuggleinen-/seile spleißen statt, was die Kinder natürlich mit heim nehmen durften.



Versorgen unserer Schlittenhunde und natürlich auch mitfahren.





Zwischendurch gab es natürlich mit und von den Kindern zubereitet etwas zu essen. Eines der Highlights für die Kinder war das Brotbacken. Hierzu mußten sie erst mit der Nachbarin Christel Nunn das Mehl malen um es dann weiter zu verarbeiten.



In der Wartezeit bis der Brotteig noch gehen mußte, unternahm dann Monika die Tochter der Nachbarin Christel, mit uns eine Biberpfadwanderung. Leider wurde der Biberwanderpfad die letzten Jahre nicht mehr richtig gepflegt und somit wurde es eher eine Adventuretour durch das Dickicht als eine Wanderung, was den Kinder natürlich keinen Abbruch tat.



Ein paar Biberwerke



Nach dieser Tour wurde das Brot fertig gemacht So sah es fertig aus, bevor es am Abend von den Kindern selbst in Scheiben geschnitten und verzehrt wurde. Jeweils zwei kleine Brote durften die Kinder mit nach Hause nehmen.



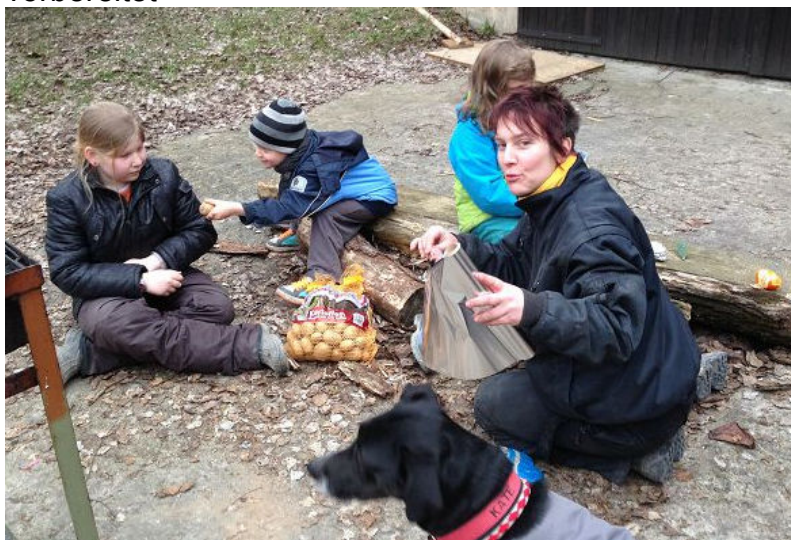
Noch ein Highlight war das Selbsterstellen von schokolierten Obstspießen.



Auch konnten die Kinder mit Monika ein paar Runden mit den beiden Pferden drehen



Abends haben wir dann den Grill für Fleisch, Bratwürste und natürlich Grillkartoffeln vorbereitet



und anschließend verzehrt

als Nachtisch gab es dann Marshmallows vor dem gemütlichen Lagerfeuer



Auch der Landesvorsitzende des Bayerischen Jagdverbandes Herr Wolfgang Kornder hat sich ein paar Stunden Zeit genommen um uns das Waldleben und die Bäume, sowie die Fauna näher zu bringen. Er erklärte uns auch, wenn der Wildbestand im Reinen wäre, dass auch wieder Bäume die schon längst bei uns nicht mehr heimisch sind wieder zurückkehren täten.



Am Abschlußtag durften dann die Kinder die gelernte Praxis mit den älteren Schlittenhunden von uns alleine testen und Bianca hat sie mit dem Fahrrad begleitet.



Fazit: Es war sehr erstaunlich wie die Kinder in der Natur des Dutzenthal's ohne Handyempfang, Internet und Fernseher auskamen und abends totmüde ins Bett fielen. Für uns und den Kinder war es ein sehr schönes Jugendcamp 2013 mit vielen Informationen auch für uns und freuen uns auf das zweite Jugendcamp wieder im Dutzenthal vom **25.bis 27.April 2014**.

Morgens gab es immer frische selbstgebackene Brötchen von Christel Nunn für uns



Good Mush
Alexandra